

Stiftungsprojekt

Europazentrum

Tätigkeitsbericht 2014

Inhalt

Lage	3
Aktivitäten des Europazentrums	3
Aktivitäten 2014	4
Bautätigkeit 2014	8
Geplante Aktivitäten 2015	9

Lage

Nach achtjähriger Suche fand sich 2007 ein geeignetes Objekt in Immenstadt im Allgäu. Es handelt sich um das im Jahre 1912 erbaute „Gut Hochreute“, Hochreute 1, 87509 Immenstadt. Die Immobilie ist denkmalgeschützt und liegt in einem Landschaftsschutzgebiet.

Grundbuch von Bühl, Band 51, Blatt 2214, Amtsgerichtsbezirk Kempten, Zweigstelle Sonthofen:

- Flurstück Nr. 800, Hochreute, Wohnhaus, Hofraum mit 1.220 qm
- Flurstück Nr. 802, Hochreute, Mischwald, 112.530 qm
- Flurstück Nr. 1106, Kleinberg, Mischwald, 347.800 qm
- Flurstück Nr. 1107, Gaffer, Wald mit 3.070 qm
- Flurstück Nr. 1108, Gaffer, Wald mit 12.510 qm
- Flurstück Nr. 802/3, Trieblinger Weg, Verkehrsfläche mit 14 qm
- Flurstück Nr. 801, Gebäude und Freifläche, Landwirtschaftsfläche mit 4.236 qm
- Flurstück Nr. 802/2 von Alpseewies nach Hochreute, Verkehrsfläche mit 5.313 qm

Aktivitäten des Europazentrums

Das Europazentrum dient als Knotenpunkt des westlichen Diamantweg-Buddhismus der Karma Kagyü Linie, fördert die Kommunikation zwischen Zentren des Buddhistischen Diamantwegs weltweit, verbindet Buddhistische Zentren und Gruppen miteinander und dient so der Sicherung der lebendigen Tradition und Übertragung des Diamantweg-Buddhismus.

Es sind Gästezimmer für Meditationszurückziehungen vorhanden, es finden Studienprogramme statt, eine Bibliothek ist vorhanden. Im Europazentrum werden insbesondere internationale Meditationskurse von Teilnehmern aus Europa und der ganzen Welt besucht.

Zudem besuchen immer mehr Diamantwegsbuddhisten aus aller Welt das Europazentrum für kurz- und mittel- und langfristige Aufenthalte, um das Leben in Rahmen einer Gemeinschaft von Diamantwegsbuddhisten zu erfahren und um individuell und/oder in der Gemeinschaft zu meditieren.

Aktivitäten 2014

Regelmäßiges Meditationsprogramm:

- täglich 9:00 Uhr und 20:00 Uhr 16. Karmapa-Meditation
- täglich Grundübungen (tib. Ngöndro) bei individueller Zeiteinteilung
- einmal monatlich zum Vollmond Meditation auf das bewusste Sterben (tib. Phowa)

Regelmäßiges Vortragsprogramm

- jeden Donnerstag um 19:00 Uhr Kurzeinführung in deutscher Sprache
- einmal monatlich am Sonntagnachmittag 15:00 Uhr Kurzeinführung in englischer Sprache
- einmal jährlich Tag der offenen Tür

Organisationstreffen

Sommerkurs Vorbereitung im Januar, Juni

Treffen der deutschsprachigen Diamantwegslehrer im Februar

Übertragungswochenenden

Große Diamantwegszentren im Januar



Lopön Tsechu Rinpoche im Oktober



Yogis im November



Landesspezifischer Kulturaustausch: Ungarn und Balkan im September



Langlebensstupa im EC: Stupaplatz vorbereiten, Fundament setzen, Stupa aufstellen und Stupa segnen





Zurückziehungen/Belehrungen

Ein Wochenende Vorbereitende Übungen im Februar



Meditationswochen mit Lama Ole und internationalen Diamantwegslehrern im Februar / März



Meditationswochen mit Lama Ole und internationalen Diamantwegslehrern im Oktober



Ausstellung tibetischer Statuen „Timeless Values“ Juli

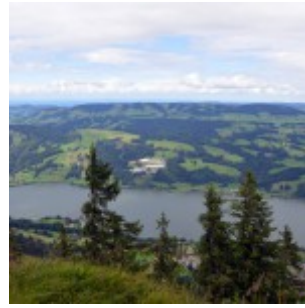


Sommermatinee mit klassischer Musik im Juli



Internationaler Sommerkurs August 2014 mit mehreren tausend Besuchern, Kurs bewusstes Sterben, Belehrungen und buddhistische Ermächtigungen mit Lama Ole Nydahl und Sherab Gyaltsen Rinpoche

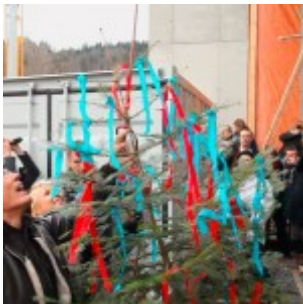




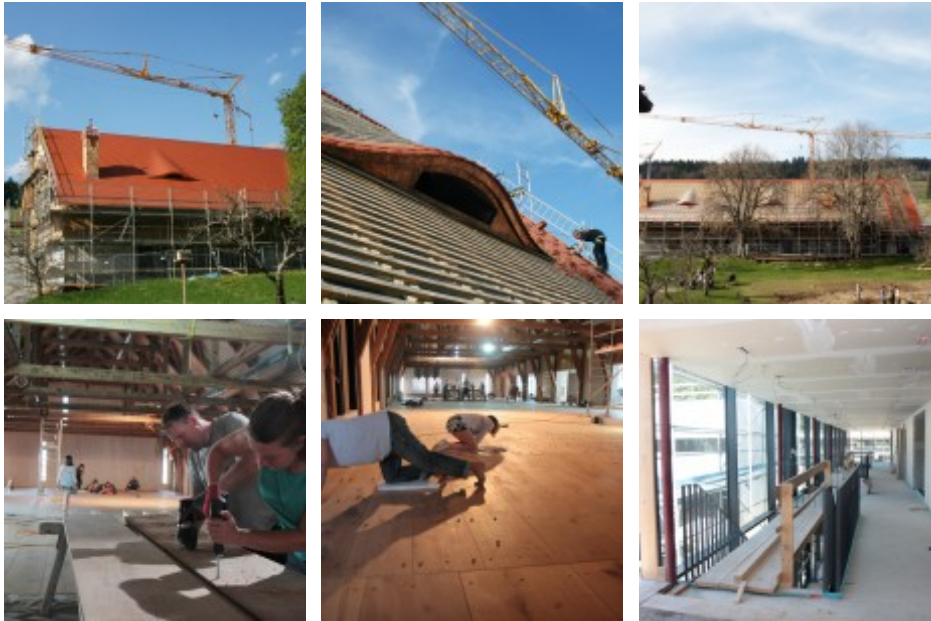
Bautätigkeit 2014

Die aus dem Jahre 1911 stammende und denkmalgeschützte Villa wird weiterhin behutsam instandgesetzt, vor allem das Basement der Villa. Zudem nimmt das Neubauvorhaben an Fahrt auf.

Richtfest Umbau Scheune in Meditationshalle und Aufenthaltsraum im Januar



Baufortschritt alte Scheune / neue Meditationshalle



Einweihung der neuen Gompa im August



Baufortschritt Neubau



Geplante Aktivitäten 2015

Im Jahr 2015 wird der Neubau im Nordosten des Gutes fertiggestellt werden. Bewohner und Gäste werden einziehen und den Neubau in Betrieb nehmen.